

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Landratsamt Wartburgkreis
Der Landrat
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Dezernat / Stabstelle: Dezernat II
Amt: Amt für Sicherheit und Ordnung
Telefon: 0 36 95 / 61 59 00
Fax: 0 36 95 / 61 61 99
E-Mail: ordnung@wartburgkreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:	Kontakt:
Datenschutzbeauftragte	Telefon 0 36 95 / 61 51 10
Erzberger Allee 14	Fax 0 36 95 / 61 51 99
36433 Bad Salzungen	E-Mail datenschutz@wartburgkreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- a) Wer den selbständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle anfängt, den Betrieb verlegt, den Gewerbegegenstand wechselt oder ausdehnt, den Betrieb aufgibt, muss dies der zuständigen Behörde nach § 14 GewO anzeigen.
- b) Wer gewerbsmäßig eine Tätigkeit nach den §§ 33 a – 34 i GewO (Bewachung, Pfandleiher, Versteigerer, Makler, Bauträger, Baubetreuer, Immobiliendarlehensvermittler, Finanzanlagenvermittler, Honorar-Finanzanlagenberater), gemäß § 2 Thüringer Spielhallengesetz (Spielhalle), Reisegewerbe nach § 55 Abs. 2 GewO oder Marktgewerbe nach §§ 64-68 GewO ausüben will, bedarf einer entsprechenden Erlaubnis. Die Beschäftigung als Wachperson ist nach der Bewachungsverordnung vorab der zuständigen Behörde zu melden.
- c) Die Verkürzung der Sperrzeit für Veranstaltungen bedarf der Erlaubnis nach § 5 ThürGastG.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Gemäß § 11 GewO darf die zuständige Behörde personenbezogene Daten des Gewerbetreibenden und solcher Personen, auf die es für die Entscheidung ankommt, erheben, soweit die Daten zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der übrigen Berufszulassungs- und -ausübungskriterien bei der Durchführung gewerberechtlicher Vorschriften und Verfahren erforderlich sind.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: untere Gewerbebehörde, Immissionsschutzbehörde, Lebensmittelüberwachungsamt
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte: (außerhalb des Verantwortlichen und fallbezogen) Gewerbezentralregister, Bundeszentralregister, Gemeinde/Stadt des Betriebssitzes, Finanzamt, Amt für Arbeitsschutz, Thüringer Landesamt für Statistik, Berufsgenossenschaft, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Immissionsschutzbehörde, Bundesanstalt für Arbeit, Behörden der Zollverwaltung, Registergericht, zuständige Glücksspielaufsichtsbehörde, Polizei, zuständige Behörde des Mess- und Eichgesetz, Lebensmittelüberwachungsamt, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Bewacherregister. Der Name, die betriebliche Anschrift und die angezeigte Tätigkeit des Gewerbetreibenden dürfen auf Anfrage allgemein zugänglich gemacht werden (§ 14 Absatz 5 GewO). Darüber hinaus dürfen die Daten der Gewerbeanzeige bei Vorliegen eines rechtlichen Interesses nach § 14 Absatz 7 GewO an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen übermittelt werden.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach der Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaates Thüringen vom 11.07.2014 (ThürStAnz 30/2014, S. 899) für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

ja

nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

- Nichtbearbeitung Ihres Anliegens/Antrages
- Ablehnung Ihres Antrages

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.